

Allgemeine Informationen

wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. H. Olze

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Charité CVK / CCM, Berlin

Dr. St. Dommerich

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Charité CCM

Anmeldung und Information

Sekretariat: Andrea Breunig

Tel. +49 30 450 555 072

Fax +49 30 450 555 922

Mail andrea.breunig@charite.de

Adresse: Luisenstraße 13, 10117 Berlin

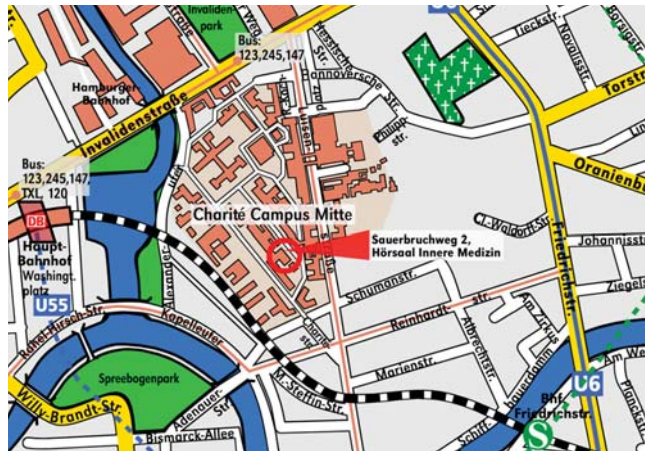
Bitte melden Sie sich bis zum 10.11.2014 an.

Zertifizierung + Kosten

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer mit mind. 4
Fortbildungspunkten beantragt.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung



Ort:

Charité Campus-Mitte, Hörsaal für Innere Medizin,
Sauerbruchweg 2, Südflügel

Verkehrsverbindungen

S+U-Bahn: Berlin-Hbf (U55), Bln-Friedrichstr. (U6),
Bus: 120, 123, 142, 147, 245, TXL

**Bitte beachten Sie: Parkplätze stehen leider nur sehr
begrenzt zur Verfügung!**

Veranstalter

Charité-Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. H. Olze

Direktorin der Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken

Charité Campus Virchow-Klinikum

Charité Campus Mitte

**Selbsthilfverein der Kehlkopferierten Berlin und
Umland, Landesverband-Berlin e.V.**

Michael Ley, Wikingerufer 6, 10555 Berlin

Tel. 030 250 49 219, info@kehlkopfloese-berlin.de

Dr. oec. Jens-Uwe Kukla

Marchwitzerstr. 2, 12681 Berlin

Tel. 030 544 09 98, jensuwekukla@arcor.de



Neues zur Diagnose und Therapie von
Rezidivtumoren
im Kopf-Hals-Bereich

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2014

10:00 - 14:00 UHR

Symposium am 22. November 2014

Grußwort Prof. Dr. med Olze

Diagnostik und Therapie haben auch bei den HNO-Tumoren in den letzten Jahren eine gute Entwicklung genommen. Dennoch ist der Anstieg der Heilungsraten noch nicht befriedigend und die Auswirkungen führen in etlichen Fällen immer noch zu schweren und schwersten Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patienten. Erforderlich sind dabei auch umfangreiche posttherapeutische Maßnahmen. Das gilt insbesondere für Rezidive, bei denen die Therapiemöglichkeiten von vornherein limitiert sind. Der Selbsthilfeverein der Kehlkopferierten Berlin und Umland ist seit über 10 Jahren für unsere Kliniken und Patienten eine wertvolle Hilfe. Gemeinsam möchten wir mit diesem Symposium die Sensibilität für die erforderlichen Aufgaben erhöhen und einen Gedankenaustausch zu Erkenntnissen und neuen Entwicklungen führen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Prof. Dr. med. Heidi Olze

Grußwort Dr. oec. Kukla/LV-Berlin

Diagnostik, Therapie und Auswirkungen bei Kopf-Hals-Tumoren haben sich zu einem sehr großen Komplex unterschiedlichster Ziele, Aufgaben und Maßnahmen entwickelt. Entsprechend groß ist auch die Fülle der mit diesen Aufgaben befassten Helfenden angefangen von der Prävention über die direkte Diagnostik und Therapie bis hin zur Rehabilitation und sozialen Hilfe. Unser Verein leistet dabei, wie uns von den Patienten und ihren Angehörigen bestätigt wird, seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag und freut sich sehr, dass er mit der Charité seit vielen Jahren einen sehr konstruktiven und verständnisvollen Partner an seiner Seite hat. Nur wenn alle Beteiligten mit Verständnis für die Aufgaben der Anderen zusammen arbeiten, kann ihre Leistung die volle Wirksamkeit erzeugen. Wir wollen mit dem Symposium dafür einen Beitrag leisten.



Dr. oec. Jens-Uwe Kukla

Neues zur Diagnose und Therapie von Rezidivtumoren im Kopf-Hals-Bereich

10.00 Uhr

Begrüßung

- Prof. Dr. H. Olze
- Dr. Kukla, LV-Berlin

10.15 Uhr

Die Rolle des PET-CT in der Rezidivdiagnostik
Prof. Dr. W. Brenner

10.45 Uhr

Stellenwert der Chirurgie in der Rezidivsituation
Dr. St. Dommerich

11.15 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Strahlentherapie in der Rezidivsituation
Dr. C. Stromberger

11.45 Uhr

Lunch / Mittagspause

12.15 Uhr

Möglichkeiten der medikamentösen Therapie in der Rezidivsituation
Prof. Dr. U. Keilholz

12.45 Uhr

Schluckfunktion und Schluckrehabilitation in der Rezidivsituation
PD Dr. R. Seidl

13.15 Uhr

Die Phonation mittels Shuntventil: Optimale Lösung oder Übergang?
F. Marock

13.45 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort
Dr. St. Dommerich

ca. 14.00 Uhr

Veranstaltungsende

Referenten

Prof. Dr. med. Heidi Olze

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Charité CVK / CCM, Berlin

Dr. oec. Jens-Uwe Kukla

Selbsthilfe d. Kehlkopferierten, LV-Berlin, Ehrenvorsitzender

Prof. Dr. Winfried Brenner

Klinik für Nuklearmedizin, Charité CVK, Berlin

Dr. med. Steffen Dommerich

Klinik für HNO-Heilkunde,
Campus Charité Mitte, Berlin

Dr. med. Carmen Stromberger

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie,
Charité Virchow-Klinikum, Berlin

Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz

Charité Comprehensive Cancer Center,
komm. Direktor

PD Dr. med. Rainer Seidl

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Unfallkrankenhaus Berlin

Frank Marock

Logopäde mit Spezialrichtung Laryngektomie in Berlin und in der AHB-Klinik in Buckow (Märkische Schweiz)